

**DESIGN IS**

**NOT ONLY**

**SOME**

**BUTTONS**

**IN YOUR**

**PHOTOSHOP**



**Leana Aeschbach**  
Rösslimattweg 187  
5033 Buchs AG  
[leanaaeschbach.ch](http://leanaaeschbach.ch)

# DIE REGELN FÜR DESIGNER

1

Deine Kunden werden dein Lieblingsdesign hassen und dein unbeliebtestes lieben.

2

Dein Computer wird zum ungünstigsten Zeitpunkt abstürzen.

3

Das finale Dokument wird Tippfehler enthalten.

4

Irgendjemand hat dieses Design schon gemacht.

5

Du wirst kreativ feststecken, wenn eine große Deadline ansteht.

6

Es wird immer Änderungen geben... auch wenn es vermeintlich abgegeben ist.

7

Das Bild, das du für den Entwurf benötigst, wird immer leicht unscharf sein.

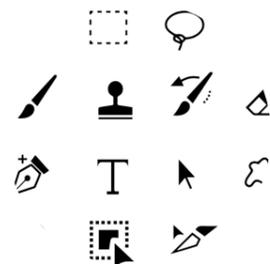
8

Du wirst nie die gewünschte Schriftart finden, wenn du sie brauchst.

9

Alles wird länger dauern als du denkst.

# TABLE OF CONTENT



**Werkzeuge**  
Seite 5



**Pixel Stretching**  
Seite 6



**Text Masking Effekt**  
Seite 10



**Textportrait**  
Seite 14



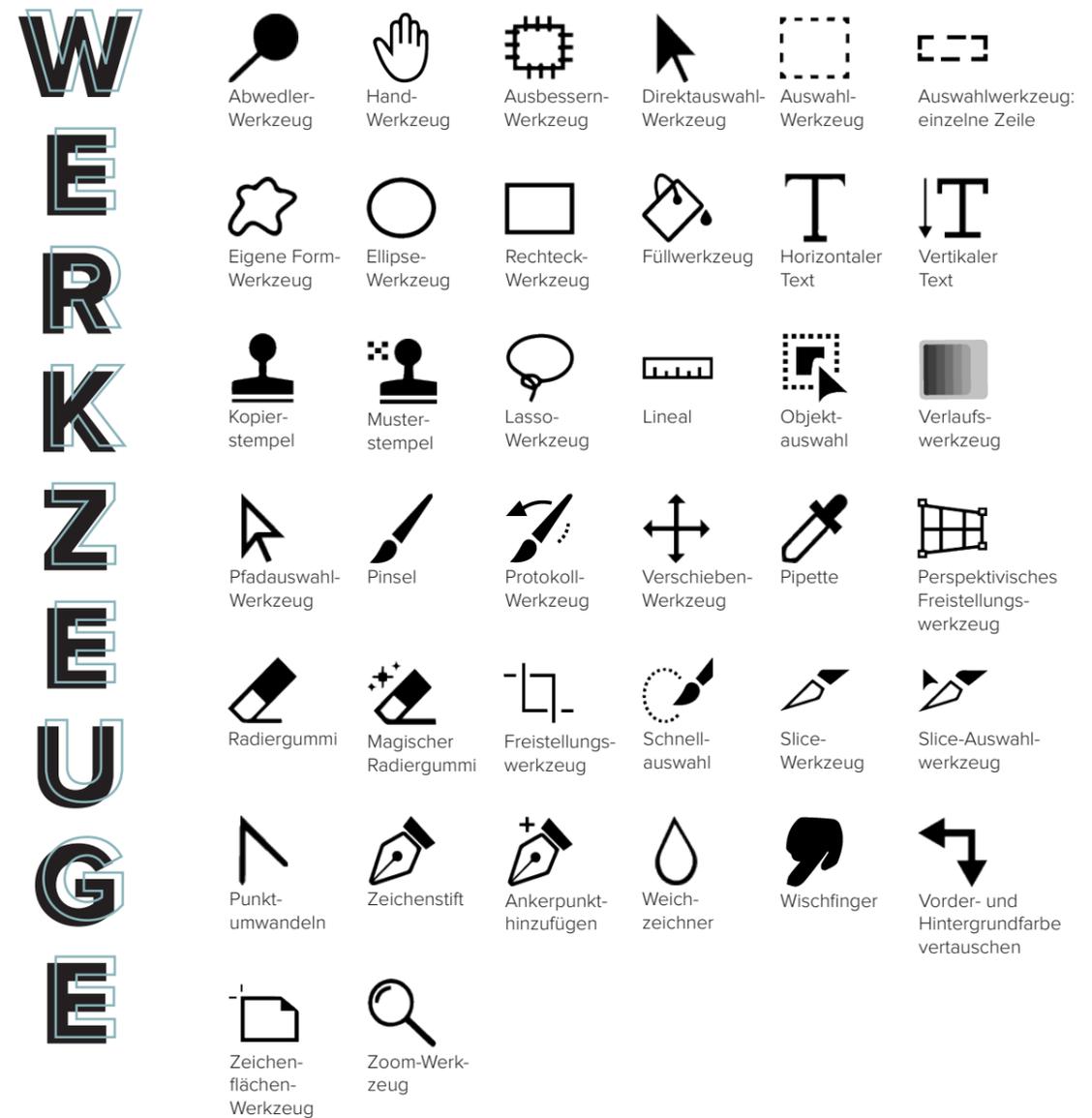
**Packaging Mockup**  
Seite 18



**Slice Head**  
Seite 24

## HINWEIS!

Die Namensbezeichnungen der Werkzeuge, die genannten Shortcuts und die Screenshots der einzelnen Schritte wurden mit einem Mac OS aufgenommen und beziehen sich auf Mac OS-Einstellungen.



## NÜTZLICHE LINKS!

Folgend sind nützliche Links und Plattformen, von welchen ich für Stockfootage-Material Gebrauch machte: Unsplash, Freepik, Kaboompics oder Noun Projekt für Icons und Vektorgrafiken.



IF ONE DAY SPEED KILLS ME, DO NOT CRY,  
BECAUSE I WAS SMILING.

PAUL WALKER

# 01

**PIXEL  
STRETCHING**

# MISE EN PLACE

## Fakt-Box

Plakatgrösse	DIN A4
Format	Hochformat
Schriftart	Bebas Neue InterFace Corp Thin
Farbpalette	#f3ac4e (orange)

## Spotify-Playlist



All Funked Up

## Werkzeuge



## Freistellen des Go-Karts

- 1 Öffne zunächst ein Bild in Photoshop, welches viele verschiedene Farben hat, um einen möglichst spannenden Effekt zu erzeugen.
- 2 Dupliziere das Originalbild und bezeichne es als „Hintergrund“. Klicke mit der rechten Maustaste auf diese Ebene und wähle „Ebene duplizieren“. Dadurch arbeiten wir „nicht-destruktiv“.
- 3 Nehme mit dem Objektauswahlwerkzeug eine erste grobe Auswahl, um den Go-Kart ausschneiden und freistellen zu können. Falls es nicht exakt genug ausgewählt wird, kannst du mittels dem Schnellauswahl-Werkzeug die restlichen Flächen des Karts an- oder abwählen:
  - anwählen: SHIFT + Mausklick
  - abwählen: alt + Mausklick
- 4 Falls das Schloss bei der Photoshop-Ebene noch zu sehen ist, dieses entfernen und den ausgewählten Go-

Kart mit ctrl + C kopieren und mit ctrl + V wieder einfügen.

- 5 Nun kannst du mit dem Radiergummi und/oder dem Lasso-Werkzeug weitere Feinheiten oder Rändern verbessern, welche noch den Hintergrund beinhalten.
- 6 Ziehe die neu erstellte Ebene nun in das Photoshop-File des Plakates.

## Plakat

- 7 Für den Hintergrund des Plakates habe ich folgenden Orangeton (#f2a742) gewählt.
- 8 Nach dem Einfügen des Go-Karts wird mittels dem Auswahlrechteck-Werkzeug ein interessanter Streifen im Go-Kart ausgewählt, welcher den „Regenbogen“ bilden soll. Möglicherweise ist das Werkzeug hinter einem kleinen Menü versteckt. Es erscheint dann eine gepunktete Linie an der Auswahlfläche.

- 9 Nach der Auswahl nutzen wir das „Frei transformieren“-Tool, welches in der Menüleiste unter „Bearbeiten“ > „Frei transformieren“ oder mittels Rechtsklick auf die gepunktete Linie zu finden ist.
- 10 Nun kann das ausgewählte Rechteck mit gedrückter cmd-Taste so breit gezogen, wie der Regenbogen am Schluss sein soll, und möglichst lange, um gut damit spielen zu können.
- 11 Positioniere nun das Rechteck auf die Startstelle des Regenbogens.
- 12 Mittels dem Verzerren-Werkzeug, beginnt nun das Verbiegen und Verzerren des Regenbogens. Dieses Werkzeug ist in der Menüleiste „Bearbeiten“ > „Transformieren“ > „Verzerren“ zu finden. Hierbei geht es um den individuellen Geschmack und lässt freie Wahl in der Gestaltung und Kreation. Wichtig hierbei zu wissen: Sobald das verzerrte Rechteck mit dem Haken oben in der Leiste bestätigt wird, kann es nicht mehr verändert werden, da so eine neue Form entsteht.
- 13 Nun braucht der Kart-Fahrer noch einen Schatten:
  - Den Schatten an seinem Rücken malt man mit dem Pinsel-Werkzeug, schwarzer Farbe und reduzierter Deckkraft. Um eine weiche Kante zu erhalten, kann ein Gaussscher Weichzeichnungsfiter auf die Schatten-Ebene gelegt werden: „Filter“ > „Weichzeichnungsfiter“ > „Gaussscher Weichzeichner“
  - Der Kart-Schatten wird mit dem Ellipse-Werkzeug erstellt. Auch hier wird die Deckkraft reduziert und der Gausssche Weichzeichner eingefügt.
- 14 Nun beginnt das Anordnen der Schriftzüge und des Zitats im Hintergrund. Hierbei ist der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Um von einer Schrift nur die Kontur zu übernehmen, geht man folgendermassen vor:
  1. Schriftzug ganz normal erstellen
  2. [Strg - Klick] auf die Textebene im Ebenenexplorer (sollte den Text auswählen)
  3. eine neue Ebene erstellen [Strg - Shift - N]
  4. Bearbeiten - Kontur füllen (vorher gewünschte Farbe einstellen)
  5. nun die Ebene des ersten Schriftzuges ausblenden
- 15 Nachdem die Komposition und die Plakatelemente positioniert sind, begann die leichte Bearbeitung der einzelnen Bildelemente.
  1. Helligkeit und Kontrast des Kart-Fahrers angleichen: Menüleiste „Bild“ > „Korrekturen“ > „Helligkeit/Kontrast“
  2. Helligkeit des Regenbogens reduzieren
  3. Glanz einfügen: Rechtsklick auf die Regenbogen-Ebene > „Fülloptionen“ > „Glanz“

today i choose  
**JOY.**



t  
o  
d  
a  
y  
i  
c  
h  
o  
o  
s  
e  
j  
o  
y

02

TEXT MASKING  
EFFEKT

# MISE EN PLACE

## Fakt-Box

Plakatgröße	DIN A4
Format	Hochformat
Schriftart	DK Honeyguide Caps InterFace Corp XBold

## Spotify-Playlist



Chill

## Werkzeuge

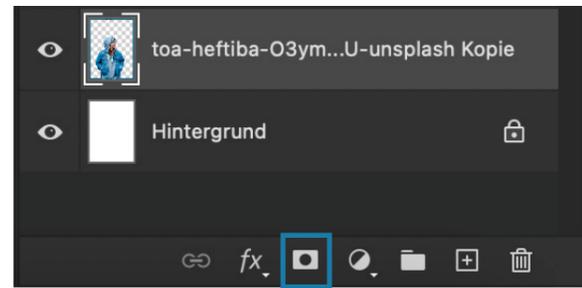


## Freistellen der Person

- 1 Öffne zunächst ein Bild mit einer Person in Photoshop, welches einen relativ ruhigen Hintergrund hat, um das Objekt später einfacher auswählen zu können.
- 2 Dupliziere nun das Originalbild – dies brauchen wir später noch.
- 3 Nehme mit dem Objektauswahlwerkzeug eine erste grobe Auswahl, um die Person ausschneiden und freistellen zu können. Falls es nicht exakt genug ausgewählt wird, kannst du mittels dem Schnellauswahl-Werkzeug die restlichen Flächen an- oder abwählen:
  - anwählen: SHIFT + Mausklick
  - abwählen: alt + Mausklick
- 4 Lösche nun den Hintergrund weg, sodass nur noch die Person zu sehen ist. Deine Auswahl kann mit SHIFT + cmd + I umgekehrt werden.
- 5 Nun werden mit dem Radiergummi und/oder dem Lasso-Werkzeug weitere

Feinheiten/Rändern verbessert, welche noch den Hintergrund beinhalten.

## Text-Maskierung

- 6 Erstelle für die Ebene der Person eine Ebenenmaske: Beachte dabei, dass du die richtige Ebene ausgewählt hast.
- 
- 7 Füge mit dem Vertikalen Text-Werkzeug den Text „Joy“ an die gewünschte Stelle ein. Hierfür benutzte ich die Schriftart „DK Honeyguide Caps“.
  - 8 Wähle die erstellte Ebenenmaske an und klicke mit gedrückter cmd-Taste auf die Textebene. Erweitere nun die Auswahl in der Menüleiste:

„Auswahl“ > „Auswahl verändern“ > „Erweitern...“ > ca. 20 Pixeln einstellen. Nun wird eine Erweiterung von 20 Pixeln um den Text gemacht.

- 9 Achte darauf, dass immer noch die Ebenenmaske des Originalbildes angewählt ist. Nimm das Pinsel-Werkzeug und male mit der schwarzen Farbe die erweiterte Fläche und den gesamten Buchstaben aus. Die Begründung in der schwarzen Farbe liegt darin, dass in Ebenenmasken mit schwarz hinzugefügt und mit weiss gelöscht wird.
- 10 Nimm nun das zu Beginn duplizierte Originalbild und schiebe die Ebene oberhalb der Textebene hin. Mittels dem Shortcuts alt + cmd + G erscheint auf der Ebene ein kleiner Pfeil und die Ebene rutscht etwas nach hinten. Zudem sieht man nun das Bild in der Schriftart.

- 11 Nun beginnt das Anordnen der Schriftzüge im Hintergrund. Hierbei ist der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ich verwendete im Beispiel die Schriftart „InterFace Corp XBold“.
- 12 Nachdem die Komposition und die Plakatelemente positioniert sind, beginnt die Bearbeitung der einzelnen Bildelemente wie bspw. Helligkeit und Kontrast der Frau angleichen: Menüleiste „Bild“ > „Korrekturen“ > „Helligkeit/Kontrast“

CHILDREN.

OUR FUTURE.

OUR THOUGHTS.

OUR LOVE.

OUR CARE.

03

TEXTPORTRAIT

# MISE EN PLACE

## Fakt-Box

Plakatgrösse: DIN A4  
 Format: Querformat  
 Schriftart: InterFace Corp Thin

## Spotify-Playlist

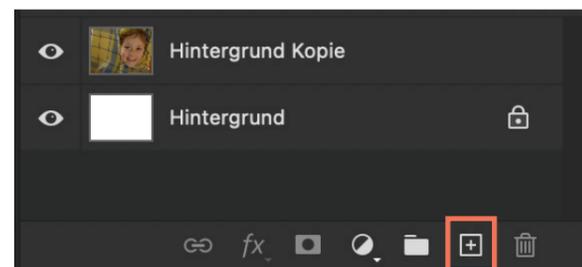


Folk Feast

## Werkzeuge



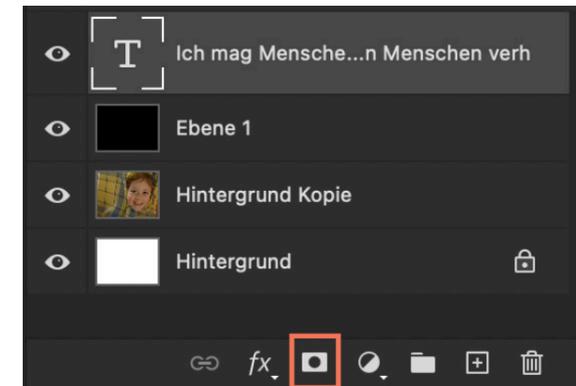
- 1 Schneide mit dem Freistellungs-werkzeug das Bild so zu, wie du es haben möchtest.
- 2 Füge nun eine neue leere Ebene über der Hintergrundebene/Bildebene hinzu, indem du auf das Plus-Symbol unten im Ebenenbedienfeld klickst:



- 3 Fülle nun die neue Ebene mit Schwarz: Rufe in der Menüleiste „Bearbeiten“ auf und wähle den Befehl „Fläche füllen“. Es öffnet sich ein Dialogfeld, mit dem eine Ebene oder eine Auswahl entweder mit einer Vordergrundfarbe, Hintergrundfarbe, Farbe oder einem Muster gefüllt werden kann. Wähle nun unter dem Dropdown-Menü „Farbe“

schwarz aus. Bestätige mit OK, um das Dialogfeld zu verlassen.

- 4 Für das Einfügen des Textes nehmen wir den Flächentext, da wir eine grosse Textmenge haben. Wähle nun das Textwerkzeug aus und ziehe von der linken oberen Ecke über die gesamte Ebene ein Textfeld. Füge anschliessend den Text ein, welcher über dem Gesicht erscheinen soll. Unter folgendem Link findest du lustige Lorem Ipsum Vorschläge: <https://bit.ly/3aTqT6T>
- 5 Für den Text wählte ich die Schriftart „InterFace Corp Thin“ in der Grösse von 20pt.
- 6 Um den Text in den Portrait-Effekt zu verwandeln, muss du der Textebene eine Ebenenmaske hinzufügen. Beachte dabei, dass du die Textebene angewählt hast!

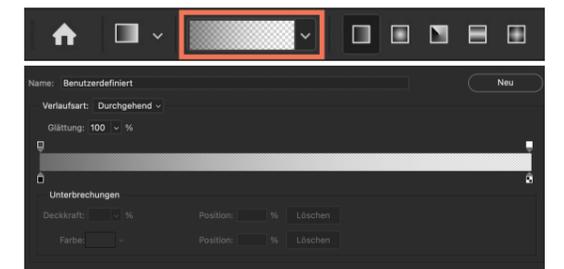


- 7 Drücke alt + A, um die gesamte Ebene auszuwählen, und kopiere das Portrait. Klicke mit gedrückter alt-Taste auf die Miniaturansicht der Ebenenmaske auf der Textebene. Nun ist eine weisse Fläche zu sehen, da die Maske derzeit mit Weiß gefüllt ist. Füge nun das kopierte Portrait mit cmd + V in die Ebenenmaske ein. Da Ebenenmasken nur mit Schwarz, Weiß und Grautönen arbeiten, wird das Bild nun als Schwarz-Weiß-Bild angezeigt.

- 8 Wenn du nun wieder auf die normale Textebene klickst, siehst du das Bild und den „Textportrait“-Effekt. Du kannst jetzt immer noch deine Schriftart oder Schriftfarbe ändern. Wenn dir der Effekt noch zu dunkel ist, kannst du die Ebene einige Male duplizieren.

- 9 Um dem Portrait etwas mehr Plastizität zu geben, radiere ich die Rändern mit dem Radiergummi-Werkzeug in unterschiedlichen Deckkräften und gib dem Bild einen Verlauf.
  1. Erstelle mit der Textebene und den allfälligen duplizierten Ebenen eine Gruppe und dupliziere diese Gruppe gleich. Dadurch kann sie erneut gebraucht werden, falls uns das Ergebnis nicht gefällt. Denn nun folgt ein destruktiver Schritt...

2. Reduziere nun die duplizierte Gruppe mit Rechtsklick auf die Gruppe > „Gruppe zusammenfügen“. Blende die Originalgruppe mit dem Auge aus.
3. Beginne nun mit dem Radiergummi-Werkzeug die Rändern wegzulösen. Variiere unbedingt mit verschiedenen Deckkräften.
4. Dupliziere erneut die Ebene, auf der du eben radiert hast. Auf diese Ebene kannst du nun mit dem Verlaufswerkzeug von links nach rechts über das Bild ziehen. Falls dir das Ergebnis noch nicht gefällt, kannst du oben mit Doppelklick auf die Verlaufseinstellungen weitere Änderungen vornehmen: Verlaufsart, Farbe, Deckkraft...



- 10 Nun beginnt das Anordnen der Schriftzüge. Hierbei ist der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ich verwendete im Beispiel die Schriftart „InterFace Corp Thin“.



# 04

## PACKAGING MOCKUP

# MISE EN PLACE

## Fakt-Box

Plakatgrösse	1080 x 1920px
Format	Querformat
Farbpalette	#6f89c2 (hellblau) #51648e (dunkelblau) #9e0b0f (rot) #343438 (grau) #5f75a6 (2. blau)

## Spotify-Playlist



Soul Coffee

## Werkzeuge

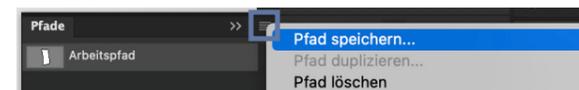


## Flächen definieren

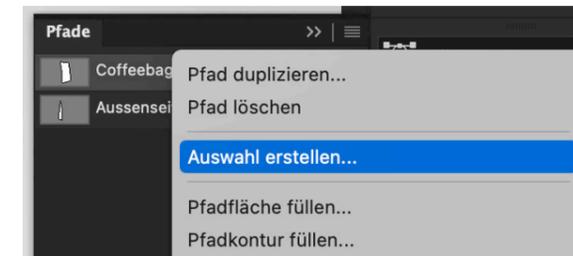
- 1 Lade ein Bild eines weissen Kaffeebeutels, Shampooflasche, Chipssacks... herunter. Eine Vorlage eines „Coffeebags“ kannst du auch unter folgendem Link herunterladen: <https://bit.ly/3HqAxdh>
- 2 Öffne das Bild in Photoshop.
- 3 Zeichne mit dem Zeichenstift-Werkzeug einen ersten groben Pfad um die Vorderseite des Kaffeesacks. Achte dabei darauf, dass du den Pfad schliesst, indem du am Schluss wieder auf den Startpunkt des erstellten Pfades klickst. Du kannst die Pfade nach dem Erstellen mit dem Direktauswahl-Werkzeug noch anpassen und verbessern. Wenn du merkst, dass dir ein Ankerpunkt fehlt, kannst du einfach auf das Zeichenstift-Werkzeug wechseln und auf der Linie einen zusätzlichen Punkt setzen.



- 4 Gehe nun zum Fenster „Pfade“ (Menüleiste „Fenster“ > „Pfade“), speichere den Pfad ab und benenne ihn mit „Front“:



- 5 Ziehe mit Rechtsklick auf den Arbeitspfad > „Auswahl erstellen“ eine Auswahl und kopiere [cmd + C; Hinweis: Zum Kopieren musst du auf der Hintergrund-Ebene sein] und füge sie wieder ein [cmd + V]. Es gibt eine neue Ebene für die Auswahl.



- 6 Konvertiere diese Ebene in ein Smartobjekt: Rechtsklick auf die neue Ebene > „in Smartobjekt konvertieren“
- 7 Erstelle nun einen neuen Pfad von der linken Aussenseite des Sacks. Speichere diesen erneut als neuen Pfad ab. Ziehe auch aus diesem Pfad eine Auswahl (vgl. Schritt 5), benenne sie mit „Seite“ und konvertiere die neue Ebene in ein Smartobjekt.



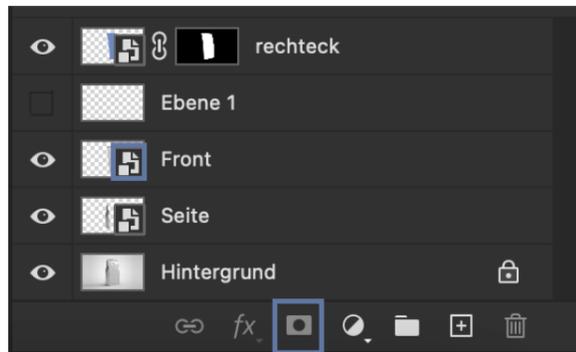
- 8 Erstelle mit dem Rechteck-Werkzeug ein Rechteck über die gesamte Vorderfläche des Coffeebags. Ich wählte hierbei die Farbe #6f89c2.
- 9 Wandle das Rechteck in ein Smartobjekt um: Rechtsklick auf die Ebene > „in Smartobjekt konvertieren“. Setze anschliessend die Deckkraft dieser Ebene auf ca. 47%.
- 10 Verzerre nun das Rechteck auf die jeweiligen Ecken der Sack-Vorderseite: Menüleiste „Bild“ > „Transformieren“ > „Verzerren“.



- 11 Bleibe immer noch im Verzerren-Modus und klicke mit Rechtsklick auf das Rechteck > „Verformen“. Gleiche nun das Rechteck noch genauer an den Bag an. Achtung: Hierbei ist extrem wichtig, dass die feinen schwarzen Linien beim Verformen möglichst horizontal bleiben! Es macht nichts, wenn das Rechteck über den Sackrand kommt.



- 12 Bestätige die Form mit dem Haken oben in der Menüleiste.
- 13 Setze nun die Deckkraft dieser Ebene wieder auf 100%.
- 14 Achte darauf, dass du auf der Ebene des farbigen Rechtecks bist. Klicke nun mit gedrückter cmd-Taste auf das Smartobjekt-Symbol der „Front“-Ebene, wodurch eine Auswahl gemacht wird, und anschliessend auf das Ebenenmasken-Symbol.

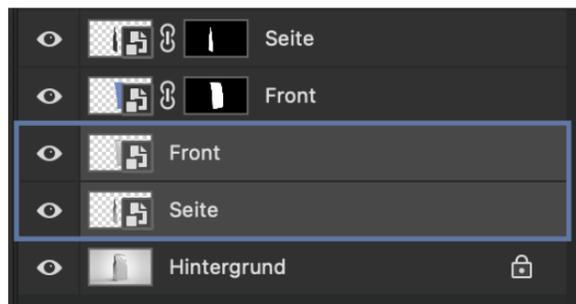


**15** Erstelle nun ein zweites Rechteck mit dem Rechteck-Werkzeug über die gesamte Fläche der Bag-Aussenseite und konvertiere es in ein Smartobjekt. Hierfür wählte ich die Farbe #343438.

**16** Wiederhole die Schritte 7 - 12 mit der Aussenseite des Kaffeesacks.

**17** Achte darauf, dass du auf der Ebene des zweiten farbigen Rechtecks bist. Klicke nun mit gedrückter cmd-Taste auf das Smartobjekt-Symbol der „Seite“-Ebene, wodurch eine Auswahl gemacht wird, und anschliessend auf das Ebenenmasken-Symbol.

**18** Du kannst nun die beiden folgenden Ebenen löschen:



### Flächen befüllen

**19** Klicke nun mit einem Doppelklick auf das Smartobjekt-Symbol der „Front“-Ebene und der „Seite“-Ebene, worauf sich das Rechteck in einem neuen Photoshop-File öffnet.

**20** Gestalte nun dein persönlicher Coffeebag mit Schriften, Logo... Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ich nutzte folgende Elemente:

- Schriften: Proxima Nova Extrabild, Museo Slab

- Farben: #51648e (dunkelblau), #9e0b0f (rot)

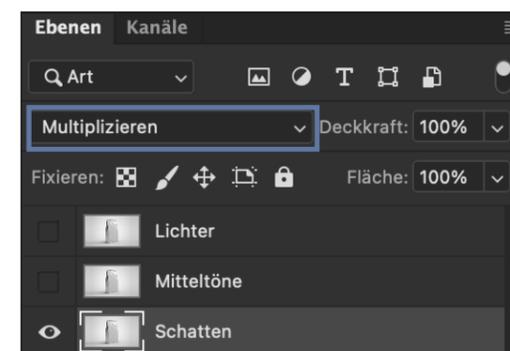
**21** Dupliziere nun die Hintergrund-Ebene und ziehe sie zuoberst vor alle anderen Ebenen. Nehme mit dem Objektauswahlwerkzeug eine Auswahl über den Coffeebag, um den Sack freistellen zu können. Falls es nicht exakt genug ausgewählt wird, kannst du mittels dem Schnellauswahl-Werkzeug die restlichen Flächen an- oder abwählen:

- anwählen: SHIFT + Mausklick
- abwählen: alt + Mausklick

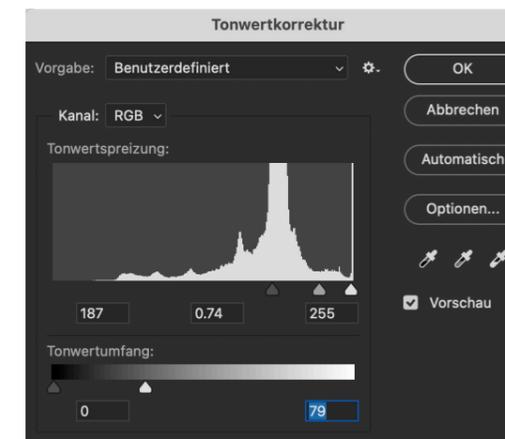
**22** Lösche nun den Hintergrund weg. Deine Auswahl kann mit SHIFT + cmd + I umgekehrt werden.

**23** Dupliziere diese Ebene drei Mal und benenne sie wie folgt: „Schatten“, „Mitteltöne“ und „Lichter“. Wir geben nun jeder Ebene einen neuen Licht-Modus. Blende jeweils die restlichen beiden Lichtebenen aus, um besser arbeiten zu können.

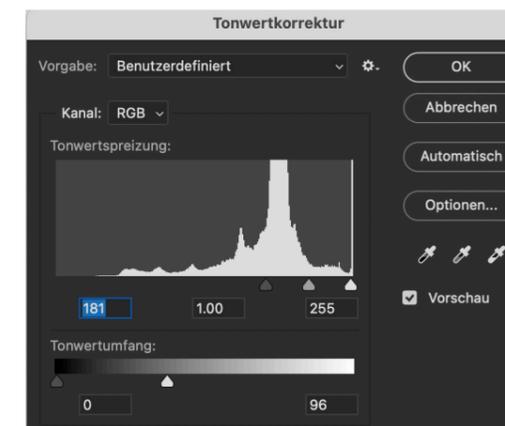
- Klicke auf die „Schatten“-Ebene und wähle den Modus „Multiplizieren“.



- Klicke auf die „Mitteltöne“-Ebene und wähle den Modus „Linear abw. (Add.)“. Stelle bei der Tonwertkorrektur ca. untenstehende Werte ein: Menüleiste „Bild“ > „Korrekturen“ > „Tonwertkorrektur“



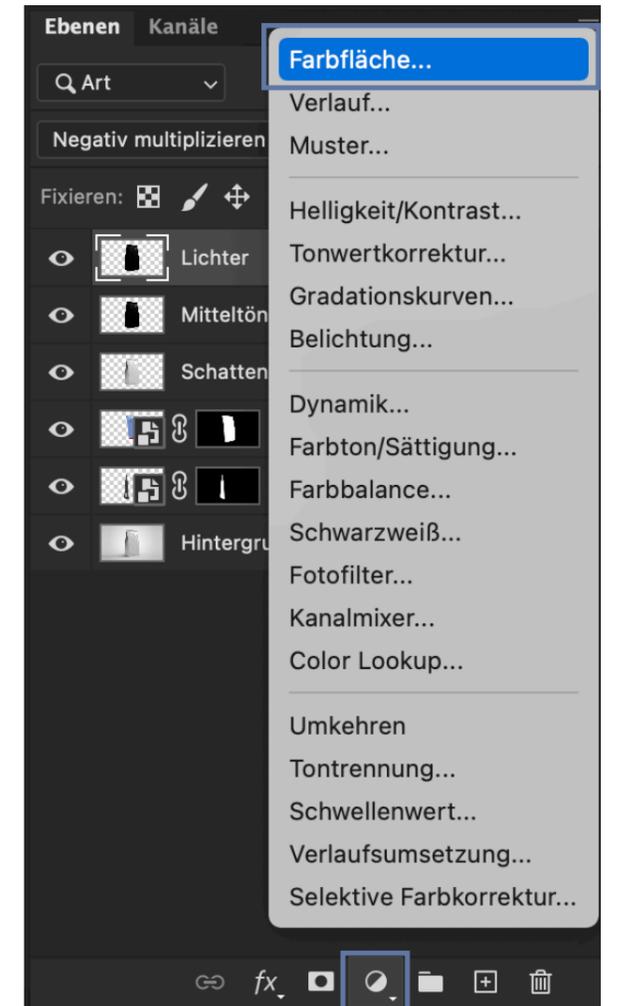
- Klicke auf die „Lichter“-Ebene und wähle den Modus „Negativ Multiplizieren“. Stelle auch hier bei der Tonwertkorrektur ca. untenstehende Werte ein:



### Hintergrund bearbeiten

**24** Wähle nun den gesamten Hintergrund an, indem du im Pfadfenster die beiden Pfade des Coffeebags anwählst und mittels Rechtsklick > „Auswahl erstellen“ > „OK“ eine Auswahl erstellst. Invertiere deine Auswahl mit SHIFT + cmd + I.

**25** Klicke nun unterhalb der Ebenen auf das Symbol der Einstellungsebene und wähle „Farbfläche“.



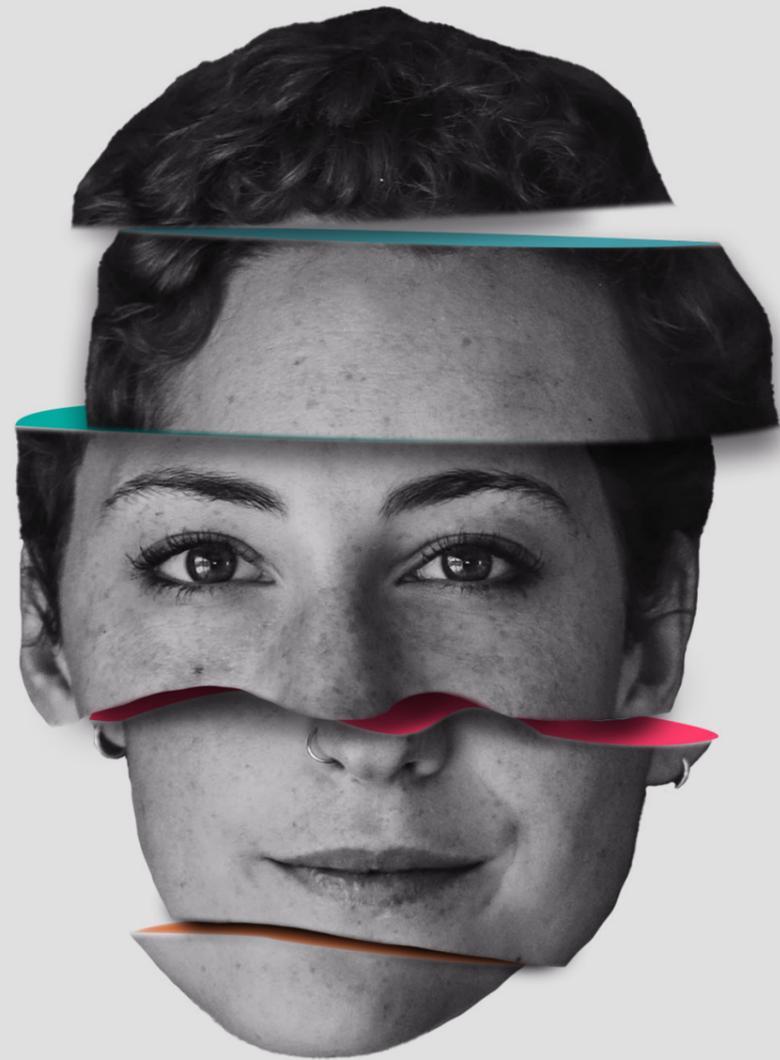
Ich nutze folgende Farbe: #5f75a6

**26** Achte darauf, dass du auf der Ebene des farbigen Rechtecks bist. Wechsle nun dessen Modus auf „Linear nachbelichten“.

Voilà!

14-06-2022

Sliced Head Effect



by Leana Aeschbach

05

S  
L  
I  
C  
E  
  
H  
E  
A  
D

# MISE EN PLACE

## Fakt-Box

Plakatgröße	1700 x 2300px
Format	Hochformat
Schriftart	Courier New
Farbpalette	#e1e1e1 (grau) #439ca3 (blau) #05aa9d (türkis) #fb3d67 (pink) #da8055 (orange)

## Spotify-Playlist



Mood Booster

## Werkzeuge



## Freistellen des Portraits

- 1 Öffne ein neues Dokument in Photoshop mit 1700x2300 Pixeln.
- 2 Füge mit dem Rechteck-Werkzeug ein grauer Hintergrund hinzu (#e1e1e1).
- 3 Importiere nun ein Schwarz-Weiss-Portrait in die Datei. Allenfalls ist es hilfreich, noch etwas an der Helligkeit und dem Kontrast zu ändern, um später den Kopf besser freistellen zu können: Menüleiste „Bild“ > „Korrekturen“ > „Helligkeit/Kontrast“
- 4 Nehme mit dem Objekt-auswahlwerkzeug eine erste grobe Auswahl, um den Kopf freistellen zu können. Falls es nicht exakt genug ausgewählt wird, kannst du mittels dem Schnellauswahl-Werkzeug die restlichen Flächen an- oder abwählen:
  - anwählen: SHIFT + Mausklick
  - abwählen: alt + Mausklick
- 5 Kopiere deine Auswahl mit cmd + C

und füge es mit cmd + V wieder ein. Die Originalebene können wir noch behalten, aber mit dem Auge ausschalten.

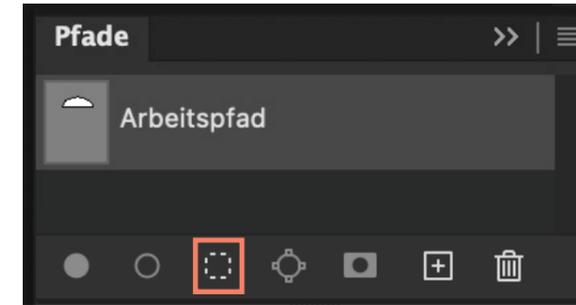
- 6 Nun wird mit dem Radiergummi und/oder dem Lasso-Werkzeug weitere Feinheiten/Rändern verbessert, welche noch den Hintergrund beinhalten.

## Freistellen des Portraits

- 7 Nimm nun das Zeichenstift-Werkzeug und zeichne einen ähnlichen Verlauf wie den folgenden:



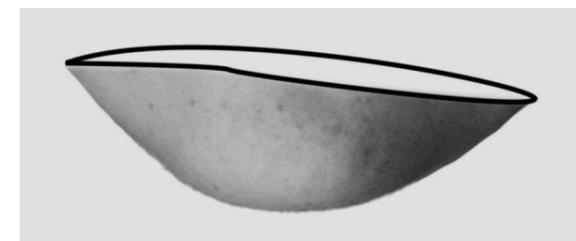
- 8 Gehe nun im Fenster „Pfade“ zum eben erstellten Arbeitspfad: Menüleiste „Fenster“ > „Pfade“. Klicke auf den Pfad und unten auf „Pfad als Auswahl laden“, worauf die Fläche ausgewählt wird.



- 9 Kopiere nun die angewählte Auswahl mit cmd + C und füge ihn wieder an seiner Originalposition ein: SHIFT + cmd + V. Achtung: Behalte die Auswahl immer noch!
- 10 Klicke nun wieder auf die Ebene mit dem gesamten Kopf und lösche mit der Delete-Taste deine Auswahl.
- 11 Gehe nun erneut auf die Ebene des Kopfes und wähle mit dem Zeichenstift-Werkzeug den nächsten Teil des Kopfes aus. Führe dieselben Schritte wie oben weiter, bis der gesamte Kopf „zerschnitten“ ist und jeder Teil auf einer eigenen Ebene steht.
- 12 Verschiebe nun die einzelnen Ebenen ein wenig und drehe sie etwas, damit etwas Dynamik in das Bild kommt.

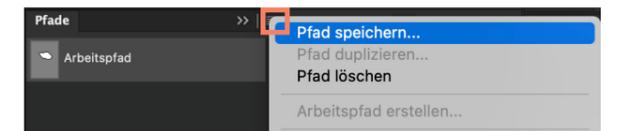
## Einfärben der Flächen

- 13 Nimm nun eine erste Ebene, mit der mit der Farbe begonnen werden soll. Ich beginne mit dem Kinn...  
Erstelle nun erneut mit dem Zeichenstift-Werkzeug einen neuen Pfad, der wie folgt aussehen könnte:

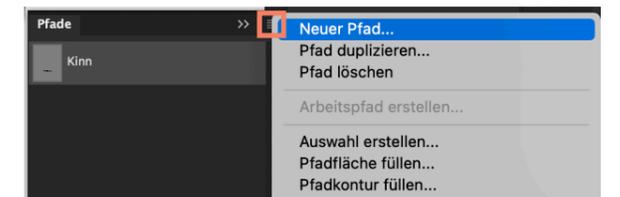


- 14 Achte dabei darauf, dass du den Pfad schliesst, indem du am Schluss wieder auf den Startpunkt des erstellten Pfades klickst. Du kannst die Pfade nach dem Erstellen mit der Direktauswahl-Werkzeug noch anpassen und verbessern.

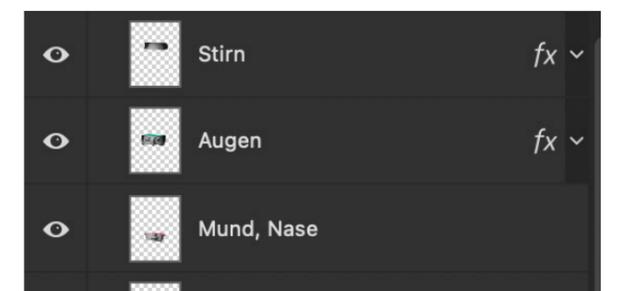
- 15 Speichere den Pfad ab:



- 16 Gehe erneut zum eben erstellten Arbeitspfad im Fenster „Pfade“ und wähle per Rechtsklick auf den Pfad > „(Unter-)Pfadfläche füllen“. Es öffnet sich ein Dialogfeld, mit dem die Auswahl entweder mit einer Vordergrundfarbe, Hintergrundfarbe, Farbe oder einem Muster gefüllt werden kann. Wähle nun unter dem Dropdown-Menü „Farbe“ die gewünschte Farbe für diesen Bereich aus. Bestätige mit OK, um das Dialogfeld zu verlassen.
- 17 Klicke nun erneut auf das Pfadmenü bei den drei Strichen und wähle „Neuer Pfad...“



- 18 Führe diese Schritte bei allen Kopfteilen durch.



- 19** Nun werden die Schatten der Kopfteile entwickelt. Hierfür gibt es diverse Möglichkeiten:
- Erstelle eine neue Ebene mit dem Plus-Symbol im Ebenenbedienfeld. Nimm das Pinselwerkzeug und male mit einer schwarzen Farbe und einer Härte von 0% einen kleinen Schlagschatten bei den einzelnen Kopfteilen.
  - Nimm das Ellipsen-Werkzeug und erstelle eine dünne Ellipse unter dem Kopfteil. Reduziere dessen Deckkraft und gib ihm einen Gaussschen Weichzeichner, bis es dir passt: Menüleiste > „Filter“ > „Weichzeichnungsfiler“ > „Gaussscher Weichzeichner“.
  - Klicke mit Rechtsklick auf die Kopfteil-Ebene > „Fülloptionen“ > „Schlagschatten“.

- 20** Für den Schatten des gesamten Kopfes nutze ich das Ellipsen-Werkzeug, zeichnete unten einen kleinen grauen Kreis und verlieh ihm zwei Filter für bewegte Unschärfe:

1. Menüleiste > „Filter“ > „Weichzeichnungsfiler“ > „Bewegungsunschärfe“ > Winkel 0 > Abstand ca. 280
2. Menüleiste > „Filter“ > „Weichzeichnungsfiler“ > „Gaussscher Weichzeichner“ > ca. 23

Hinweis: Du musst es hierfür jeweils in ein Smartobjekt konvertieren.

- 21** Nun beginnt das Anordnen der Schriftzüge. Hierbei ist der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ich verwendete im Beispiel die Schriftart „Courier New“.